

Jungwehr = Cours militaires préparatoires

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **5 (1929-1930)**

Heft 9

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

aucun avantage pour l'armée, alors il devient impossible de demander à ses subordonnés de l'enthousiasme et du dévouement. L'appel aux commandants d'unité en faveur de la « Jungwehr » a déjà été prononcé à maintes occasions et sur tous les tons. En plusieurs endroits il a été entendu et a porté des fruits. Mais il est encore des centaines d'officiers qui ne connaissent pas notre organisation et de ce fait la jugent défavorablement. Mais nous leur disons: Donnez-vous la peine d'étudier la « Jungwehr » à l'occasion d'un cours central ou d'un cours cantonal pour instructeurs. Puisez vos renseignements à la source même et vous changerez d'avis. Quand vous serez convaincus, travaillez énergiquement pour que vos sous-officiers collaborent à la « Jungwehr » ceci pour leur plus grand bien et celui de la troupe.

(A suivre.)



Eingegangene Berichte: — Rapports reçus :

- Dezember 16.: Kreis Aarau mit 3 Sektionen;
 « 16.: « Zurzach mit 6 Sektionen;
 « 16.: « Zürich und Umgebung mit 7 Sektionen;
 « 17.: « Lenzburg mit 4 Sektionen;
 « 17.: « Suhrental (Aargau) mit 6 Sektionen;
 « 20.: « Mendrisiotto (Tessin) mit 5 Sektionen;
 « 21.: « Bremgarten mit 8 Sektionen;
 « 22.: Generalrechnung Kantone Zürich-Schaffhausen;
 « 23.: Generalrechnung Kanton Aargau;
 « 24.: Kreis Frick mit 2 Sektionen;
 « 27.: « Affoltern-Zürich mit 4 Sektionen;
 « 28.: « Zürichsee linkes Ufer mit 6 Sektionen;
 « 31.: Ablieferung sämtlicher Jungwehrakten in Bern.

Zentralleitung der Jungwehr:
 Direction centrale de la Jungwehr:
 Möckli, Adj.-Uof.

Jahresberichte. — Rapports annuels.

- Januar 1.: Section de Neuchâtel avec liste de membres;
 « 2.: Sektion Gossau-St. Gallen mit Mitgliederverzeichn.
 « 2.: « Rorschach mit Mitgliederverzeichnis.

Der Zentralvorstand. — Le Comité central.



Infanterie.

Rekrutenschulen.

4. Division vom 19. Februar bis 26. April, Aarau und Liestal.
 vom 19. Februar bis 26. April, Luzern.
 5. Division vom 5. Februar bis 12. April, Bellinzona und
 Monte Ceneri.
 Büchsenmacher: Mitr.-Einheiten 4., 5. und 6. Division vom
 19. Februar bis 31. März, Luzern.
 Fachausbildung vom 31. März bis 26. April, Bern (W.-F.).

Artillerie.

- F.-Art.-Reg. 5 und 6 vom 7. Februar bis 24. April, Bière.
 F.-Art.-Reg. 9 und 10 vom 7. Februar bis 24. April, Frauenfeld.
 F.-Art.-Reg. 7 und 8 vom 7. Februar bis 24. April, Bülach.
 F.-Hb.-Abt. 25 und 26, Schw. F.-Hb.-Abt. 3 und 4 vom 7. Febr.
 bis 24. April, Kloten.
 Schw. Mot. Kan.-Abt. 1 bis 4, 9 und 10, Mot.-Hb.-Bttrn. 91 bis
 95 vom 30. Januar bis 16. April, Thun.

Motorwagentruppe.

Vom 31. Januar bis 17. April, Thun.

Traintruppe.

- Säumerrekr. 1 und 2. Division (franz.) vom 10. Februar bis
 12. April, Sitten.

Unteroffiziersschulen.

1. Division: W.-K. vom 14. bis 26. Februar, U.-O.-S. vom 26.
 Februar bis 19. März, Lausanne.

2. Division: W.-K. vom 28. Februar bis 12. März, U.-O.-S. vom
 vom 12. März bis 2. April, Colombier.
 3. Division: W.-K. vom 5. bis 17. Februar, U.-O.-S. vom 17.
 Februar bis 10. März, Bern.
 W.-K. vom 5. bis 17. Februar, U.-O.-S. vom 17.
 Februar bis 10. März, Bern.
 4. Division: W.-K. vom 17. bis 29. Januar, U.-O.-S. vom 29.
 Januar bis 19. Februar, Aarau.
 W.-K. vom 17. bis 29. Januar, U.-O.-S. vom 29.
 Januar bis 19. Februar, Luzern.
 5. Division: W.-K. vom 7. bis 19. Februar, U.-O.-S. vom 19.
 Februar bis 12. März, Zürich.
 6. Division: W.-K. vom 7. bis 19. Februar, U.-O.-S. vom 19.
 Februar bis 12. März, Chur.
 W.-K. vom 14. bis 26. Februar, U.-O.-S. vom 26.
 Februar bis 19. März, St. Gallen.
 Spielleute W.-K. vom 7. bis 19. Februar, U.-O.-S. vom 19.
 Februar bis 12. März, Chur.
 Telephon- und Signalpatrouillen W.-K. vom 14. bis 26. Februar,
 U.-O.-S. vom 26. Februar bis 19. März (alle Divi-
 sionen), Freiburg.

Genietruppe. Für sämtliche Feld- und Geb.-Sappeure, Mineure
 und Pontoniere vom 25. Febr. bis 2. April, Brugg.
 Für sämtl. Telegr.-, Geb.-Telegr.- und Funken-
 pioniere vom 18. Februar bis 26. März, Liestal.

Sanitätstruppe. Gefreitschule v. 30. Jan. bis 28. Febr., Basel.
 v. 27. Febr. bis 28. März, Basel.
 v. 27. Febr. bis 28. März, Genf.

Fourierschule.

Vom 12. Februar bis 15. März, Thun.

Wiederholungskurse.

4. Division: San.-Kp. I/4 vom 17. Februar bis 1. März.
 5. Division: Geb.-I.-Kp. III/96 vom 20. Januar bis 1. Februar.
 Geb.-S.-Kp. II/11 vom 3. bis 15. Februar.
 Armeeinheiten: Schw. Mot.-Kan.-Bttr. 13 vom 13. bis 28. Jan.
 Schw. Mot.-Kan.-Bttr. 14 vom 16. bis 31. Januar.
 Motorwagentruppe vom 20. Januar bis 1. Februar.

REFERENTENLISTE

Die nachstehend aufgeführten Herren haben sich bereit er-
 klärt, unseren Sektionen mit den angegebenen Themen für Vor-
 tragszwecke zur Verfügung zu stehen. Wir empfehlen den
 Sektionsvorständen, vom Entgegenkommen der Herren Refe-
 renten reichlich Gebrauch zu machen und bitten sie, sich betr.
 Organisation mit letzteren direkt ins Einvernehmen zu setzen.
Zentralvorstand.

Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern, Belpstr. 42:

1. Der Schweizersoldat in der Kriegsgeschichte;
2. Stellungskrieg, Durchbruchschlachten vor 2000 Jahren;
3. Cannae und Tannenburg;
4. Das Nachrichtenwesen Napoleons I.;
5. Die Schlacht bei Gumbinnen am 20. August 1914;
6. Die Schlacht bei Hermannstadt;
7. Die Schlacht am Argesch.
8. Belgien beim Ausbruch des Weltkrieges 1914.

Oberstlt. Kaufmann, Instr.-Off., Thun:

«Das Train- und Säumerwesen in unserer Armee».

Oberstlt. Wirz, Kdt. Geb.-San.-Abt. 14, Meiringen:

«Militärischer Wintersport, Training und Sporthygiene».

Major Fluck Hans, Neuchâtel:

«Militärische Eindrücke von meinen Balkanreisen» (mit
 Lichtbildern).

Major Siegrist, Kdt. San.-Abt. 4, Brugg:

«Sanitätsdienst».

Hauptm. E. Schumacher, Instr.-Off., 2. Div., Liestal.

1. «Die Gefechtsführung der Infanteriegruppe und ihre Ent-
 wicklung seit dem Krieg»;
2. «Zur Tätigkeit des Unteroffiziers im Vorpostendienst»;
3. «Unsere Reglemente: ihr Zweck und ihr heutiger Stand»;
4. «Ein schweizerischer «Milizen-Spiegel» aus der Mitte des
 vorigen Jahrhunderts»;
5. Nach Wunsch: einzelne Gegenstände aus der Kriegs-
 geschichte.

Lt. Höhn, Walter, Basel, Lenzgasse 48:

«Vom chemischen Krieg»;
 «Die Entwicklung des Infanteriegefechtes»;
 «Die Begleitwaffen der Infanterie»;
 «Der Verbindungsdienst».

Möckli Ernst- Adj.-Uoff., Zürich, Postfach Bahnhof:

«Wie stellen wir uns zum Antimilitarismus?»